

## Verstellbare Sicherungskeile

Auf vielen Modell-Aufnahmen von Holzfällerbahnen ist mir aufgefallen, dass die Sicherungskeile statt unter den Stämmen, irgendwo im Abseits stehen und so ihren Zweck gar nicht erfüllen können.

So auch bei meinen Log-Disconnects und Flatcars. Der Grund ist, dass diese „Sicherungskeile“ bei der Konstruktion der Wagen in der Regel starr montiert werden und so nicht der Ladung angepasst werden können. Bei dieser Art der Montage könnte man zwar die Keile bündig zum Stamm anbringen, müsste dann aber immer den gleichen Stamm auf den gleichen Wagen laden oder aber Stämme mit Norm-Durchmesser verwenden. Beides ist aber langweilig und entspricht sicher nicht der Wirklichkeit. Also habe ich mit einer kleinen Bastelei, gut für einen verregneten Sonntag, Abhilfe geschaffen und mir mit wenig Aufwand stufenlos verstellbare Keile gebaut.

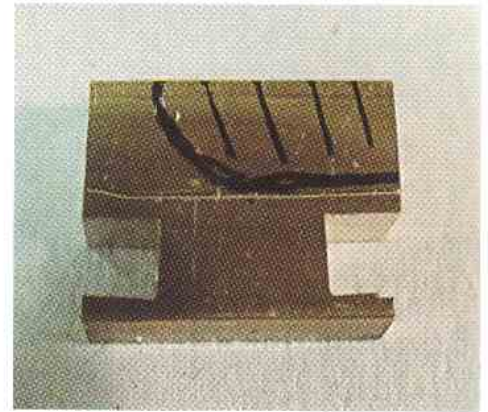
Dazu braucht es ein Ms-U-Profil 6x6x1 mm auf die Wagenbreite, bei mir 10 cm, abgelängt. Innen ist also 4x5 mm Platz als Gleitbahn für die Keile. Dann an den Enden je eine M2 Ms-Mutter einlöten und das Loch mit 2 mm aufbohren (dient als „Lager“ und passt genau in das U-Profil).

Als nächstes einen 2 mm Ms-Draht auf 11 cm ablängen und auf jeder Seite ein 5 cm langes M2-Gewinde schneiden – auf der einen Seite ein rechts laufendes und auf der anderen ein links laufendes. Für die Keile je ein Ms-Stück 15x10x4 mm zurecht fräsen oder feilen. Mit der

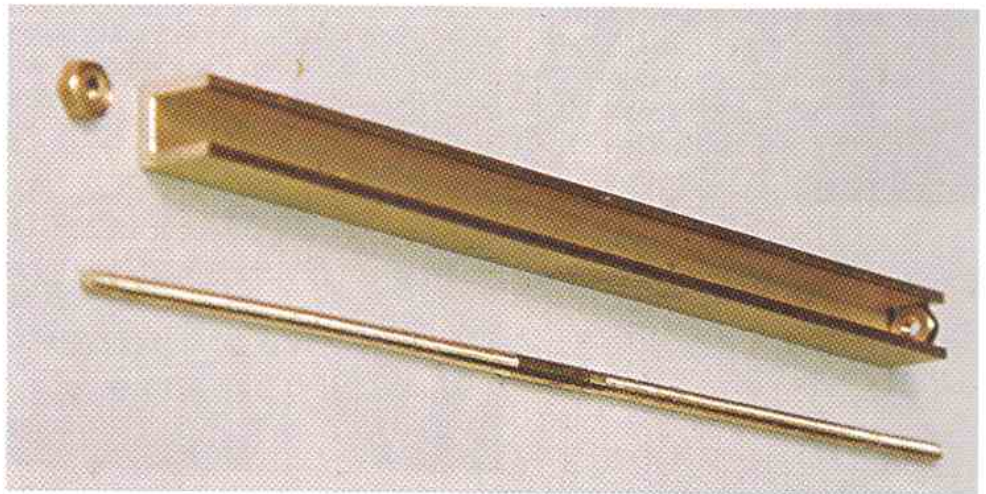
Anzeige

Rundfeile die Keilform gem. Foto herausarbeiten. Die kleinen Ausfräsungen unten müssen sein, damit der Gewindebohrer hindurch reicht.

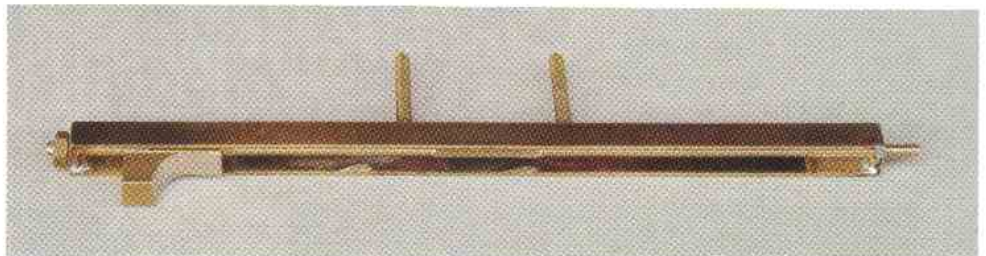
Dann die Keile in das U-Profil einlegen und durch das Lagerloch mit einem 2 mm Bohrer „ankörnen“, aber nur ca. 1/2



Das wird mal ein Keil.



U-Profil, Muttern und Gewindestange.



Eine Seite mit Keil ist montiert.

mm tief. Dann auf der Ständerbohrmaschine mit 1,7 mm durchbohren. Nun das M2-Gewinde schneiden, bei einem Keil wieder ein rechts laufendes und beim andern ein links laufendes. Das Keilepaar auf die Gewindestange aufschrauben und ziemlich weit zur Mitte hin drehen, dann die Stange in die Lagerlöcher einfädeln. Am rechts laufenden Ende des Gewindes eine M2 Mutter als Sicherung auflöten.

Diese dient gleichzeitig zum Verstellen der Keile (mit einem Innensechskant-Schraubendreher geht's am besten). Und am anderen Ende eine selbst gemachte Linksgewinde-Mutter auflöten. Fertig!

Mit diesen Verstell-Keilen brauche ich keine Ketten u.ä. mehr und die Fummelei beim Beladen und Entladen der Wagen entfällt. Die Ladung sitzt sicher und kann weder in Längs- noch in Querrichtung verrutschen.

Otto Hadorn, Kirchlintach

ohadorn@bluemail.ch



Anzeige



## ACCUCRAFT TRAINS

### MUSEUM QUALITY BRASS MODELS

**C-16 2-8-0 #268 "Bee"**  
1:20.3 Scale, 45 mm Gauge  
Limited Production  
Preis: 2502,96 € (Live Steam)  
2146,58 € (Electric)

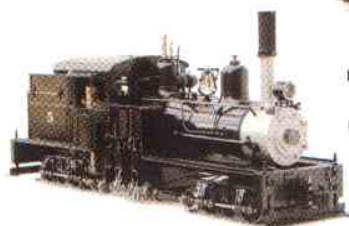


Die C-16 wird nicht mehr produziert, da Auflage limitiert.  
Es sind jedoch noch noch wenige Modelle lieferbar.



**C-16 2-8-0 #278 "Black"**  
1:20.3 Scale, 45 mm Gauge  
Limited Production  
Preis: 2413,88 € (Live Steam)  
2066,37 € (Electric)

**Michigan Cal. Shay #2**  
1:20.3 Scale, 45 mm Gauge  
Limited Production  
Preis: 1368,21 € (Electric)  
1368,21 € (Live Steam)

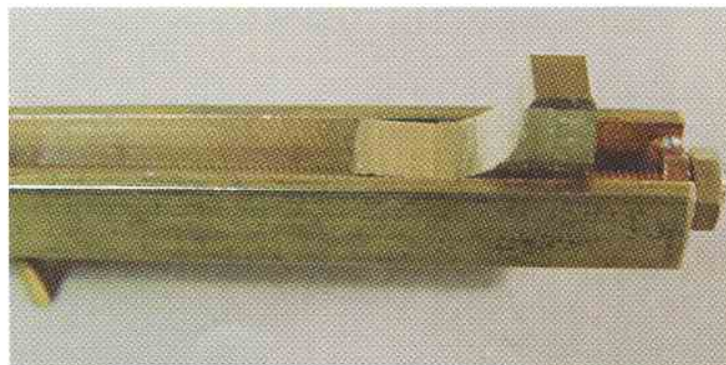


**Michigan Cal. Shay #5**  
1:20.3 Scale, 45 mm Gauge  
Limited Production  
Preis: 1765,19 € (Live Steam)

Exklusivst see  
Gartenbahn  
Ausgabe  
3/2004

**Accucraft  
Farb-Katalog  
mit Preisliste  
gegen  
Einsendung  
von 5,- €**

MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe Neustrasse 18 D-54340 Detzem  
Tel: (0049) 6507-802326 Fax: (0049)06507-802327  
info@accucraft.de www.accucraft.de



oben: Der Keil ist „offen“ - auf dem Waggon  
und am Werkstück  
unten: Der Keil ist „untergelegt“